

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Truc Nguyen (AgeSoz), Katharina Krahe (Anglistik), Tobias Jung (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Friedhelm Wittmann (Europäische Ethnologie), Sebastian Gräber (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Viola Wiggering (Geographie), Sina Elbers (Geschichte), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Matthias Auer (LAS), Thomas Seyfried (Mathematik), Marcia Hohoff (Medizin), Julika Neumann (Molekulare Medizin), Maximilian Schwarz (Philosophie), Florian Tönnies (Physik), Tanja Kleeh (Politik), Matthieu Pinger (Psychologie), Maximilian Kuchler (Rechtswissenschaften), Norwin Majewski (Romanistik), David Breckerbohm (SIJ), Moema Petri Romano (Slavistik), Isabelle Walz (Sport), Richard Rietzel (TF), Niklas Liedke (Theologie), Anne Schäfer (Initiative Asoziales Netzwerk), Maleen Steding (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Matthias Dalig (Initiative Juso-HSG#2), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3), Alexander Voronov (Initiative Linke.SDS)

Vorstand: Marisa Raiser, Viktor Chwolka, Isabel Schön

Gäste: Rebecca Leins, T. Wahl, Lara Ellenberg, Victor Fetscher

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung Tacker
- 2) Ideelle Unterstützung Realitätenwerkstatt
- 3) Ideelle Unterstützung „Vor der Sprache kommt der Ton (Roma Büro, UWC)

TOP 2 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Qualitätskommission Zfs
- 3) Swfr
- 4) Bfs-Liste

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Bus nach Stuttgart (Antifa Referat)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung Artik

TOP 5 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Finanzordnung redaktionelle Ä"
- 2) Abstimmung: "FO Verringerung Angaben WP"
- 3) Abstimmung: "FO Übertragung Kompetenzen AStA an WSSK"
- 4) Abstimmung: "FO Übertragung Kompetenzen StuRa an AStA"
- 5) Abstimmung: "FO nachtr Reisekostenanträge"

- 6) Abstimmung: "FO optionale Reisekostenanträge"
- 7) Abstimmung: "FO Streichung Rechnungsprüfungsfrist"
- 8) Abstimmung: "FO Zuständigkeit Lagerbestände"
- 9) Abstimmung: "FO Streichung Finanzreferat"
- 10) Abstimmung: "Wahlkoordination"
- 11) Abstimmung: "Pressereferat"
- 12) Finanzantrag: "Trans* fortbildung"
- 13) Finanzantrag: "UAEM Europakonferenz"
- 14) Finanzantrag: "Spieltrieb"

TOP 6 Bewerbungen

- 1) Viktoria Gont (Referat für Studierende mit familiären Verpflichtungen)

TOP 7 Sonstige Anträge

- 1) Wirtschaftsplan

TOP 8 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

27 anwesende Vertreter, die Sitzung ist beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

GO-Antrag: Berichtstop von der Qualitätskommission Zfs. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 1.2..

GO-Antrag: Wahl der Wahlkoordination vertagen. Das Protokoll war nicht da und zwei der drei Kandidaten nicht anwesend. Inhaltliche Gegenrede: Der Termin der Wahl des Amtes ist wichtig. Abstimmung: 2/13/13 – abgelehnt.

GO-Antrag: Bericht des Swfr. Angenommen als neuen TOP 1.3..

GO-Antrag: Finanzantrag Bus nach Stuttgart als Eilantrag behandeln, da der Bus schon diesen Samstag fahren würde. Verfahren: der TOP wird vorgezogen vor den Abstimmungen und vorgestellt und dann abgestimmt.

GO-Antrag: Eilantrag zur Unterstützung des Artik. Keine Gegenrede. Angenommen als neuen TOP 2.2..

GO-Antrag: Antrag Tacker und Realitätenwerkstatt vorziehen. Keine Gegenrede. Angenommen als neuen TOP 1.1. und TOP 1.2..

GO-Antrag: Romanistik vorziehen. Angenommen als neuen TOP 1.3.

GO-Antrag: Berichts der Bfs. Angenommen als neuen TOP 2.3..

TOP 1 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung Tacker

Der/die Antragssteller*in stellt den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Mathematik: Wird es anschließend Finanzanträge geben?

Es geht uns eher ums kopieren.

Vorstand: Welche Gruppen veröffentlichen auf eurem Kalender?

Linke subkulturelle Gruppen.

Fachbereich Politik: Was ist euer Ziel, wofür wollt ihr drucken?

Flyer um auf uns aufmerksam zu machen.

2) Ideelle Unterstützung Realitätenwerkstatt

Der/die Antragssteller*in stellt den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

3) Ideelle Unterstützung „Vor der Sprache kommt der Ton (Roma Büro, UWC)

Der/die Antragssteller*in stellt den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

TOP 2 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der/die Vertreter*innen berichten. Bericht siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

2) Qualitätskommission Zfs

Der/die Vertreter*innen berichten. Eine Sitzung wird in zwei Wochen stattfinden. Wenn es Wünsche oder Kritik gibt, welche in der Sitzung thematisiert werden sollen, soll man dies doch bitte den Vertreter*innen mitteilen. Der/die Vertreter*innen werden nächste Woche noch einmal kommen und dann Anregungen sammeln.

Keine Nachfragen.

3) Swfr

Der/die Vertreter*innen berichten. Bericht siehe Anhang.

Hauptpunkte des Berichtes:

- Sitzung des Swfr
- Wahl einer Vertretung auf dieser Sitzung
- Erreichte Ziele des Swfr
- Wohnraumproblematik
- Getränke in den Automaten

- Bafög Entwicklung kritisch

Nachfragen:

Gast: Die Sitzung wurde kurzfristig angesetzt? Wann wurde dazu eingeladen?

Die Einladung kam am 15. April und die Erinnerung für die Wahl kam auch zum gleichen Zeitpunkt. Die Nominierung wurde von uns aber nicht gleich mit der Sitzung verbunden.

Fachbereich Politik: Man könnte vielleicht die Schilder in den „Studentensiedlungen“ gendern.

Der Name steht in der Satzung. Auch ist in den Gremien und Diskussionen diese Sprache noch nicht angekommen.

Gast: Dem Vorstand wurde vor 10 Tagen von der Besetzung der Stelle bei der Sitzung geschrieben. Die Absprache der Sitzung war etwas schlecht. Ich habe nun das Problem, dass ich in einem anderem Gremium zwingend Teil eines Gremiums des Swfr sein muss. Daher wollte ich mich für die Stelle im Swfgrremium bewerben. Aber es ist gut, dass sich überhaupt jemand bewerben konnte. Wenn sich da eine Lösung finden lassen könnte, wäre es gut.

Sind schon alle Sitze in anderen Gremien besetzt?

Vorstand: Wir haben leider keine E-Mail bekommen zu der Sitzung von den Veranstaltenden. Von dir selbst haben wir die Mail bekommen. Man sollte die Verantwortlichen der Sitzung noch einmal anschreiben.

Gast: Es gibt vier Vertreter*innen und vier Nachrücker*innen. Wenn du gerne in den Verwaltungsrat gehen willst, kann ich auch als Stellvertretung zurücktreten.

Dass dies ohne eine Sitzung gehen würde, ist fraglich. Dafür müssten alle Professoren noch einmal kommen aus den verschiedenen Standorten für eine Stelle, welche das Wissenschaftsministerium für nicht rechtlich hält.

Fachbereich Mathematik: Nach der Satzung des Studierendenwerkes wird nach Austritt eines Mitgliedes vor Ende der Amtszeit ein neues Mitglied auf einer neuen Sitzung gewählt.

Vertreter*inn: Wir könnten die Problematik noch einmal nach der Sitzung besprechen.

4) Bfs-Liste

Der/die Vertreter*innen berichten.

Nächste Woche nach dem StuRa soll ein Vortreffen stattfinden im gleichen Raum. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Keine Nachfragen.

TOP 3 Finanzanträge

1) Bus nach Stuttgart (Antifa Referat)

Der/die Vertreter*innen stellen den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Es liegt der veraltete Finanzantrag vor. Es werden 350€ beantragt.

Dies muss als Eilantrag beantragt werden, da es letzte Woche noch rechtliche Problematiken gab.

Nur Studierende dürfen von der Finanzierung profitieren.

Nachfragen:

Fachbereich Chemie: Ihr wollt auch an der Blockade teilnehmen.

Ja

Fachbereich Chemie: Dann muss ich an das Grundrecht verweisen, einen Parteitag durchführen zu dürfen.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Die Menschen im Bus können sich entscheiden ob sie nur an der Demonstration teilnehmen wollen oder aber auch an der Blockade. Gibt es noch Tickets?
Es gibt noch Tickets.

Fachbereich LAS: Der Antrag ist anders, als dass, was ihr vorgestellt habt. Im Antrag ist keine Rede von der Blockade.
Eine Blockade ist in meinen Augen auch eine Form des Protestes.

Fachbereich Geschichte: Warum können wir nicht Studierenden dies ermöglichen?
Das Problem kam bei der Universität in Heidelberg schon einmal auf. Die Gelder der VS dürfen nur für Studierende verwendet werden. Wenn wir es doch auszahlen an nicht Studierende handeln wir grob fahrlässig.

Gast: Wann fährt der Bus ab?
3 Uhr nachts.

Fachbereich Politik: Nur die Fahrt wird mit dem Antrag unterstützt. Was die Person danach macht, ist privat.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wollt ihr den Programmparteitag verhindern?
Ja.

Das geht nicht.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Was ist mit Blockade gemeint?
Eine menschliche Blockade, welche vom Gesetz gedeckt ist.
Dies kann man auch anders auslegen.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Es gibt verschiedene Arten von Protest vor Ort. Wenn man den Bus nicht ermöglicht, so verhindert man die legale Demonstration.
Das Ziel ist es, Studierende aus Freiburg nach Stuttgart zu bringen. Was sie dort machen ist ihre Sache.

Fachbereich Chemie: In dem Antrag stellt ihr fest, dass alle entscheiden können was sie machen. Des weiteren wollt ihr ihnen ermöglichen an der Blockade teilzunehmen, welche nicht rechtens ist.

Fachbereich Soziologie: Es ist wirklich nur die Anfahrt, welche unterstützt wird um an einer Demonstration teilzunehmen. Und dann sollte man auch bedenken, dass die AfD auch nicht rechtlich/demokratisch immer handelt.

GO-Antrag: Nicht über die Demokratieverständnis der AfD zu diskutieren sondern über den konkreten Antrag. Keine Gegenrede. Angenommen.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Es wird immer teilweise diskutiert, dass man nur die Busfahrt unterstützen würde. Man unterstützt ja nicht nur eine Fahrt in eine Stadt um dann dort zu tun was man will. Zum anderen wurde eindeutig festgehalten, dass Demonstrationen und Blockaden vorgesehen sind. Jede Partei hat das Recht, einen Parteitag anzuhalten. Wenn es nun zu Straftaten kommt, ist es darüber nachzudenken, dass der StuRa dies unterstützt.

Fachbereich Anglistik: Es ist immer noch eine Partei welche als rechtliches Objekt behandelt werden muss.

Finanzreferat: Ein Bus zu rechtlichen Demonstration ist von unserem Mandat gedeckt (Aussage des Finanzreferates und der Finanzbeauftragte). Wir können nicht verhindern, dass bei irgendwelchen Exkursionen widerrechtliche Taten sich ereignen können. Man kann im Bus noch einmal daran ermahnen, dass alle sich rechtlich korrekt verhalten sollen. Damit würde die VS sich im rechtlichen

Rahmen bewegen.

Vorstand: Nur weil es eine Partei ist, heißt dies nicht, dass wir keine Kritik üben können. Wir können gegen Parteien demonstrieren.

Initiative Juso-HSG#1: Grundrechte verpflichten erstmals nur den Staat. Dieser wird dann dies auf die Bürger ausweiten. Am 30. wird dies der Staat sicher nachgehen. Im Zweifel wird es nach dem 30. April eine Rechtsauslegung geben, ob alles rechtens war. Welchen Bündnis gehört ihr an?
Freiburger Bündnis.

Initiative Juso-HSG#1: Im Nachhinein wird erst bestimmt, was rechtens war. Man muss sich des Risikos bewusst sein und abschätzen was man eingehen will. Was wurde gegen die Universität Heidelberg vorgebracht? Die Proteste und der Prozess handeln von den Blockupy Protesten. Dies ist nun ein anderer Fall.

Initiative SDS: Wenn jemand weiß, wie das Urteil ausgefallen ist, möchte man sich melden.

Vorstand: Eine Person aus Heidelberg hat uns mitgeteilt, dass sie den Protest verloren haben. Bemängelt wurde nicht der politische Einsatz, sondern dass in dem Bus auch nicht Studierende mitfahren und finanziert worden sind.

Initiative Juso-HSG#2: Jeder darf von seinen Rechen Gebrauch machen im Privaten. Wir als Körper des öffentlichen Rechtes sind an das Grundgesetz gebunden.

Fachbereich Medizin: Wir haben alle unsere eigenen Meinung zu der AfD. Neutralität ist der Hauptpunkt dieses Antrages. Es steht nicht drin, dass nur eine Busfahrt unterstützt wird, sondern es wird Bezug auf eine Partei genommen. Jeder muss sich fragen, ob wir dies als StuRa wollen und nicht als einzelne Person.

Vorstand: Wir finanzieren einen Bus mit. Wir sollten nicht mit dem Recht um uns schlagen wenn wir keine Ahnung haben. Wir sollten uns nun entscheiden, ob wir mögliche Konsequenzen tragen wollen oder nicht.

GO-Antrag: Ende der Debatte. Inhaltliche Gegenrede: Solange es noch Menschen auf der Redeliste gibt, sollte diese fortgeführt werden. Dies wird vom Antragsstellende*n angenommen. Die Redeliste wird geschlossen.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Der StuRa kann politische Positionen beziehen und dies ist auch wichtig. Warum sollte man nicht persönliche Meinungen umsetzen in Gremien. Einen Bus zu Demonstrationen zu finanzieren ist rechtlich gedeckt.

Antragsstellende: Wir haben den Antrag extra so gestellt, dass wir offen lassen, was die Studierenden in Stuttgart machen wollen. Die Finanzierung soll den Studierenden günstig ermöglichen ihre Meinung zu äußern.

Fachbereich Politik: Der StuRa kann sich politisch klar positionieren. Es ist eigentlich traurig, wenn der StuRa beschließt unpolitisch zu arbeiten.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wenn wir nur einen Bus finanzieren, ohne weitere Annahmen ist doch jedem klar, dass die Demonstration und die Blockade mit dem Antrag gemeint ist. In dem Antrag ist aber von „verhindern“ des Parteitages die Rede. Damit ist der rechtliche Rahmen schnell überschritten und das Ansehen von uns geschädigt. Dass der StuRa sich politisch äußern kann sehe ich kritischer. Nach dem Verfahren des RCDS gegen die VS angesichts der letzten Wahlen könnte dies als Beispiel dienen.

In der Einführung der VS wurde festgehalten, dass diese sich klar politisch postieren kann.

Fachbereich Mathematik: Es ist ein Diskussionspotenzial vorhanden, aber der Antrag soll von euch aus als Eilantrag behandelt werden. Habt ihr ein Konzept entwickelt, wie ihr das Handhaben wollt,

wenn der Antrag auf nächste Woche verschoben wird.

Nein. Wenn das Geld wegfallen würde, müssten wir die Summe irgendwie begleichen. Auf den Tickets ist der ermäßigte Preis schon abgedruckt.

Initiative SDS: Der Antrag sollte schon letzte Woche behandelt werden. Durch die rechtliche Problematik musste der Antrag noch einmal umgeschrieben werden. Zu der politischen Positionierung: Wir wollen uns positionieren und den Parteitag verhindern. Wir können nicht verhindern, was die Menschen in Stuttgart machen. Der Bus fährt zudem zu einer angemeldeten Demonstration.

GO-Antrag: Juso-HSG#1 noch nachträglich auf die Redeliste zu setzen. Inhaltliche Gegenrede: Die Diskussion sollte doch nach der Sitzung fortgeführt werden.

Abstimmung: 17/10/3 – angenommen.

GO-Antrag: Vorstand noch nachträglich auf die Redeliste zu setzen. Inhaltliche Gegenrede: Das ist nur Trollerei.

Abstimmung: 13/7/ - angenommen.

Fachbereich LAS: Es ist klar, dass es eine politische Entscheidung ist. Es sollten alle Fachbereiche darüber noch einmal abstimmen.

Vorstand: Ich finde es nicht gut, wenn GO-Anträge missbraucht werden um das Redeverhalten zu untergraben.

Initiative Juso-HSG#1: Die Entscheidungen waren juristisch nicht eindeutig und man sollte als Präsidium nicht vehement auftreten, wenn man neutral ein Gremium leiten sollte.

Veti zu dem Eilantrag: eindeutig über 12 Stimmen.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung Artik

Der/die Vertreter*innen stellen den Antrag vor. Antrag wird nachgereicht.

Nachfragen:

Fachbereich FHU: Wo war die Demo genau?
Beginn am Karlsplatz

Fachbereich LAS: Mit dem Antrag ist eine ideelle Unterstützung bis nächsten Dienstag vorgesehen?
Eine ideelle Unterstützung ja, aber als Eilantrag.

Vorstand: Welche Gruppen laufen mit?
Viele Gruppe welche sich für Jugendarbeit engagieren.

Gast: Noch einmal Daten zu der Demonstration?
2. Mai ab 18 Uhr mit Beginn auf dem Karlsplatz.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wir unterstützen nun ideell die Demonstration?
Vor allem den Verein Artik an sich.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Ich hätte ein Problem, wenn dies wieder als Eilantrag abgestimmt wird. Wir wissen nichts über den Fall.

Es geht nicht um die Positionierung gegen die Stadt, sondern die Unterstützung eines Vereins welcher sich für Jugendarbeit engagiert. Zudem sollten die Verhandlungen mit der Stadt unterstützt werden.

Fachbereich Politik: Wir haben das Artik schon mehrfach unterstützt.

Vorstand: Es ist nicht illegal zu demonstrieren. Man muss auch gegenüber der Stadt sich nicht ruhig verhalten.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Man kann durch die Vorstellung des Antrages leider noch keine Position gewinnen. Sonst kommen die Gruppen selbst her und stellen sich vor.

Fachbereich FHU: Uns ist allen das Artik ein Begriff. Sie bieten einen Raum für Organisationen. Das Artik braucht zukünftig einen Raum. Wenn sich das Artik nun beschwert über den Umgang der Stadt mit ihnen ist dies wichtig. Was würde uns passieren wenn wir das Artik nun unterstützen? Sie haben sich noch nichts geleistet was negativ war. Warum ist es nun ein Problem zu demonstrieren? Das Artik ist ein super Verein.

Fachbereich Medizin: Was macht das Artik genau?

EZW: Das Arik ist ein offener Kulturverein. Es ist keine Jugendarbeit an sich, sondern ein Angebot Kultur auszuüben. Ob dies nun Proberäume, Spielenachmittage, Parties oder ähnliches sind. Es ist ein fadenscheiniges Argument, dass wenn der Verein sich persönlich vorstellen würde, diese sich anders darstellen würden.

Fachbereich Geschichte: Auf Fudder kann man sich informieren, was zwischen der Stadt und dem Artik vorgefallen ist.

GO-Antrag: Pause. Inhaltliche Gegenrede: Die Bitte, die Pause an das Ende der Debatte zu stellen. Der GO-Antrag wird erweitert auf Schließung der Redeliste und danach Pause. Keine Gegenrede. Angenommen.

Fachbereich Mathematik: Man sollte persönlich nicht gegen andere vorgehen wenn die Meinungen auseinander gehen. Die Möglichkeit des Eilantrag sollte nicht einfach gehandhabt werden. Warum wird der Antrag erst jetzt gestellt?

Es gab schon mehrere Anträge des Artik und die Situation hat sich nun überschlagen. Dem Artik war es nicht möglich heute Abend zu erschienen. Die Vertreter sind ob der Situation etwas ausgebuht.

Fachbereich SIJ: Ist es nun eine ideelle Unterstützung grundsätzlicher Natur oder für die Demonstration?

Sie wollen eine grundsätzliche Unterstützung und die Möglichkeit im Asta kopieren zu können und die Zeichen des StuRa zeigen zu können auf der Demonstration.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Es ist nicht meine Arbeit mich für einen Antrag zu informieren. Zudem sehe ich mich nicht in dem Spektrum welches das Artik abgedeckt.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Es sollte möglich sein Bedenken zu äußern ohne angegangen zu werden. Es ist etwas anderes, ob ein Vertreter des Vereines anwesend ist oder nicht. Ich will auch nicht das Recht der Demonstration absprechen oder den Verein prinzipiell nicht unterstützen. Ich sehe mich nur nicht in der Lage, die Situation vollständig zu erfassen. Ich kann mich selbst nun positionieren, aber dies schließt nicht den Fachbereich Rechtswissenschaften ein.

Fachbereich LAS: In letzter Zeit wurde immer wieder postuliert, dass Regeln übergangen werden sollen. Es ist schade, dass dann nun Menschen angegangen worden sind welche sich an die Regeln halten wollen und sich auskennen mit eben diesen.

Präsidium: Das Artik musste ausziehen und das neue Gebäude sollte umgebaut werden. Nun hält die Stadt die Umbaukosten wegen neuen Brandschutzbedingungen für zu hoch im Gegensatz zum Artik.

Pause

Veti zum Eilantrag: über 12 – abgelehnt.

TOP 5 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Finanzordnung redaktionelle Ä"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 63 Stimmen, also mehr als 31.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	74.60
2	Nein	0.00

2) Abstimmung: "FO Verringerung Angaben WP"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 63 Stimmen, also mehr als 31.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	79.37
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "FO Übertragung Kompetenzen AStA an WSSK"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 59 Stimmen, also mehr als 29.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
------------	---------------	-------------------------------

1	Ja	76.27
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "FO Übertragung Kompetenzen StuRa an AStA"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	56.90
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "FO nachtr Reisekostenanträge"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	74.14
2	Nein	0.00

6) Abstimmung: "FO optionale Reisekostenanträge"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	65.52
2	Nein	0.00

7) Abstimmung: "FO Streichung Rechnungsprüfungsfrist"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	74.14
2	Nein	0.00

8) Abstimmung: "FO Zuständigkeit Lagerbestände"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	79.31
2	Nein	0.00

9) Abstimmung: "FO Streichung Finanzreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 57 Stimmen, also mehr als 28.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	78.95
2	Nein	0.00

10) Abstimmung: "Wahlkoordination"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 59 Stimmen, also mehr als 29.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe

- Ann-Kathrin Diekert
- 2. Gruppe
 - Jochen Krüger
- 3. Gruppe
 - Tristan Müller
- 4. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Jochen Krüger	83.05
2	Tristan Müller	69.49
3	Ann-Kathrin Diekert	98.31
4	Nein	0.00

11) Abstimmung: "Pressereferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 62 Stimmen, also mehr als 31.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Erik Steinberger
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Erik Steinberger	82.26
2	Nein	0.00

12) Finanzantrag: "Trans* fortbildung"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 60 Stimmen, also mehr als 30.
Beantragt wurden 263.00€, genehmigt wurden **263.00€**.

13) Finanzantrag: "UAEM Europakonferenz"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 57 Stimmen, also mehr als 28.
Beantragt wurden 200.00€, genehmigt wurden **200.00€**.

14) Finanzantrag: "Spieltrieb"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 56 Stimmen, also mehr als 28.
Beantragt wurden 700.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

TOP 6 Bewerbungen

1) Viktoria Gont (Referat für Studierende mit familiären Verpflichtungen)

Der/die Bewerber*inn ist nicht anwesend, hat sich aber schon vor einem halben Jahr für die Stelle interessiert. Sie war bis daher als kommissarische Vertreter.*inn aktiv und will nun die Stelle übernehmen. Die Bewerbung wird behandelt. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

TOP 7 Sonstige Anträge

1) Wirtschaftsplan

Es gibt nun einen neuen Wirtschaftsplan für 2016 in seiner vierten Fassung. Es wurde eine neue Anlage 8 hinzugefügt über die Abschreibungen. Die inhaltliche Verteilung der Gelder wurde nicht geändert, musste für das Rektorat aber noch einmal überarbeitet werden.

Keine Nachfragen.

TOP 8 Termine und Sonstiges

- 28.04. Sportfachschaft ruft auf zur Blutspende für „Deepam“ in Indien, 18 Uhr, Eingang der Blutspendezentrale des Uniklinikums (Haus langer Hans)
- 03.05. BFS Listenstreifen, 18 Uhr, Wilhelmstraße 18
- 04.05. Vortrag Referat gegen Antisemitismus, 20 Uhr, HS 1016
- 07.05. Sportfachschaft ruft auf zur Blutspende für „Deepam“ in Indien, 10 Uhr, Eingang der Blutspendezentrale des Uniklinikums (Haus langer Hans)